Entomologischen Vereins Apollo, Frankfurt am Main, N.F. **6** (1): 21–33.

—— (1987): Neufunde von Makrolepidopteren für die Fauna von Hanau am Main (Hessen) und Umgebung — 2. Nachtrag. — Nachrichten des Entomologischen Vereins Apollo, Frankfurt am Main, N.F. **8** (1): 7–10.

—— (1989): Bemerkenswerte Neu- und Wiederfunde von Makrolepidopteren für die Fauna von Hanau am Main (Hessen) und Umgebung, 3. Nachtrag. — Nachrichten des Entomologischen Vereins Apollo, Frankfurt am Main, N.F. **10** (1): 1–14.

Spuler, A. (1910): Die Schmetterlinge Europas, Band **2.** — Stuttgart (Schweizerbart), 523 S.

Steeg, M. (1961): Die Schmetterlinge von Frankfurt am Main und Umgebung mit Angabe der genauen Flugzeiten und Fundorte. — Frankfurt am Main (Internationaler Entomologischer Verein e.V.), 122 S.

Warnecke, G. (1927): Gibt es xerothermische Relikte unter den Makrolepidopteren des Oberrheingebietes von Basel bis Mainz? — Archiv für Insektenkunde des Oberrheingebietes und der angrenzenden Länder, Freiburg i. Br., **2** (3): 81–119.

Wirth, V. (1995): Die Flechten Baden-Württembergs, Teil 1, 2. Auflage. — Stuttgart (E. Ulmer), 527 S.

Internet-Zitate

Schmetterlinge Baden-Württembergs (2009): [Beobachtungskarte (Mapserver-Client) für *Eilema caniola*]. — URL www. schmetterlinge-bw.de (zuletzt besucht: 4. iii. 2009).

gross-gerau.de (2009): [Website der Stadt Groß-Gerau]. — URL: www. gross-gerau.de (zuletzt besucht: 4. iii. 2009).

Eingang: 3. iii. 2009

Mitgliederversammlung

Protokoll der Generalversammlung des Entomologischen Vereins Apollo e. V., Frankfurt am Main, am 18. März 2009

Tagesordnung

1. Begrüßung durch den Ersten Vorsitzenden
2. Jahresberichte für das Jahr 2008
   a) des Ersten Vorsitzenden (Dr. Klaus G. Schurian)
   b) des Kassierers (Anton Bogner)
   c) des Revisors (Gero Willmann)
   d) des Zweiten Vorsitzenden (Dr. Hans-Georg Mark)
   e) des Schriftleiters der NEVA (Dr. Wolfgang A. Nässig)
   f) des Schriftführers (Dr. Wolfgang Eckweiler)
   g) des Bibliothekars (Wolfgang Peuker)
   h) der Tauschbörsensekretärin (Svenja Klein)
   i) der Koordinatorin für Öffentlichkeitsarbeit (Dr. Renate Rabenstein)
3. Entlastung des Vorstandes
4. Neuwahl des Ersten Vorsitzenden
5. Neuwahl der übrigen Vorstandsmitglieder
6. Anträge
7. Verschiedenes
8. Ausklang

TOP 1. und 2.a, Begrüßung und Bericht des Ersten Vorsitzenden: Die Generalversammlung wurde um 20.05 Uhr mit der Begrüßung der Anwesenden eröffnet, es waren 11 Mitglieder erschienen. Entschuldigt hatten sich Renate Rabenstein, Petra Zub, Anton Bogner, Peter J. Hofmann, Peter Pötters und Tassilo Sittmann.

Wir hatten 2008 insgesamt 22 Sitzungen mit einem durchschnittlichen Besuch von 7,4 Mitgliedern pro Sitzung nach 8,3 im Jahr 2007 — ein deutlicher Rückgang, den es aufzuhalten gilt. Die besten Besucher: Wiederum schaffte es Wolfgang Peuker auf Platz 1; er war auf sämtlichen Sitzungen anwesend. Danach folgten Alfred Westenberger und Klaus G. Schurian (20× anwesend), gefolgt von Wolfgang ten Hagen und Gero Willmann (jeweils 18× anwesend). Die Weihnachtsfeier war mit 14 anwesenden Personen die am besten besuchte Sitzung, die Sitzung am 7. Mai in Königstein folgte mit 12 Anwesenden.

Wir tagten an den folgenden Örtlichkeiten: 15× in der Arnsburger Straße in Bornheim (Bürgerhaus), 5× in unserem Vereinsheim in Königstein und 2× im Senckenberg-Museum (Sektion Entomologie 2). Wolfgang Peuker hatte uns wieder mit Getränken zu den Sitzungen versorgt, was von den Anwesenden mit einem besonderen Applaus belohnt wurde.

Da Dr. Renate Rabenstein zur Zeit der Generalversammlung dienstlich in Bolivien weilte, wurde vom Ersten Vorsitzenden der Part „Öffentlichkeitsarbeit“ (**TOP 2.i.**) größtenteils mit übernommen und folgendes dazu ausgeführt:

Vom 13.–16. iii. 2008 fand im Frankfurter Palmengarten die Großveranstaltung „Garten2008“ statt, auf der der Apollo von den Mitgliedern H.-G. Mark, W. Peuker, G. Willmann, A. Westenberger und K. G. Schurian repräsentiert wurde. Wir zeigten mehrere Plakate, wie das zum Schmetterling des Jahres, dem „Argus-Bläuling“, viele Fotos über Schmetterlinge, unsere Flyer, die Vereinszeitschrift, ein Kasten mit präparierten Schmetterlingen und vieles mehr. Das Interesse an unserem Stand war groß, das Publikum zeigte sich sehr aufgeschlossen gegenüber Insekten, und die 4 Tage vergingen sehr schnell.

Der 4. Aktionstag des Apollo in Königstein (7. vi. 2008) war erneut eine inzwischen wichtige Veranstaltung des Vereins. Anwesend waren die Mitglieder H.-G. Mark, W. Peuker, A. Westenberger, P. Pötters, G. Willmann, K. G. Schurian und als Gast Frau Iris Wolf aus Hofheim. Vom BUND Königstein war deren Vorsitzende, Frau Dr. Weiand, mit der Jugendgruppe des BUND, zum Teil begleitet von ihren Eltern, anwesend. Außerdem war eine Schulklasse (6. Klasse) der Bischof-Neumann-Schule mit Eltern anwesend, insgesamt gegen 65 Personen. Die Kinder konnten ausgiebig und mit Keschern bewaffnet durch die Wiesen auf unserem Gelände streifen. Die gefangenen Falter wurden von uns bestimmt und dann wieder freigelassen. Währenddessen sahen sich die Erwachsenen im Haus das Lebendmaterial und viele Informationen rund um den Verein an. In der „Königsteiner Woche“ (Ausgabe vom 19. vi. 2008) wurde über das Ereignis berichtet.

Unter dem Motto „Kostenlos und trotzdem was los“ (5. vii. 2008) hatte die „Taunus Zeitung“ ihre Leser auf unser Grundstück eingeladen, um sich über den Apollo und sein Wirken in Königstein zu informieren. Es kamen 14 Leser, ein Redakteur und ein Fotograf, die von H.-G. Mark, W. Peuker, A. Westenberger, G. Willmann, T. Sittmann und K. G. Schurian mit vielen Informationen zum Verein, unserem Anwesen in Königstein und natürlich zu Schmetterlingen bedacht wurden.

Am 14. Juni 2008 trafen sich die Mitglieder W. Eckweiler, W. Peuker, K. G. Schurian, A. Westenberger, G. Willmann sowie Frau I. Wolf aus Hofheim als Gast mit einigen Mitgliedern des „Arbeitskreises Streuobst Maintal“ zur 3. Schmetterlingswanderung am Berger Hang in Frankfurt-Bergen-Enkheim. Nach der

© Entomologischer Verein Apollo e. V., Frankfurt am Main, Juni 2009 ISSN 0723-9912

© Entomologischer Verein Apollo e. V., Frankfurt am Main

gegenseitigen Begrüßung der Anwesenden durch die jeweiligen Vereinsvorsitzenden Dr. Fritz und Dr. Schurian führte uns G. Willmann ins Gelände. Leider spielte das Wetter bei unserem Ausflug nicht so recht mit, da nach kurzem Sonnenschein Wolken aufzogen und es merklich abkühlte. Dadurch bedingt sahen wir nur sehr wenige Tagfalter wie das Schachbrett (*Melanargia galathea*), das Waldbrettspiel (*Pararge aegeria*) und das Kleine Wiesenvögelchen (*Coenonympha pamphilus,* alles Nymphalidae: Satyrinae). Dafür wurden wir durch wunderschöne Orchideenvorkommen, viele Kirschbäume mit reifen Früchten und bunte Wiesen entschädigt. Nach anderthalbstündiger Wanderung fuhren wir gemeinsam zum Lohrberg und kehrten dort in das „MainÄppelHausLohrberg" ein, wo wir von den Freunden des Arbeitskreis mit Kaffee und Kuchen bewirtet wurden. Der Chef des „MainÄppelHauses", Herr Weinrich, referierte kurz über die interessante Einrichtung am Rande Frankfurts. Dort klang gegen 17.15 Uhr die Veranstaltung aus, nachdem eine weitere Zusammenarbeit vereinbart worden war.

Die 111. Tauschbörse in Frankfurt am Main verlief insgesamt erfolgreich (siehe auch untenstehende Berichte der Tauschbörsensekretärin und über das Begleitprogramm). Zwar hatten Beamte aus Darmstadt und Frankfurt ein paar kleine Probleme zu monieren, doch es gab keine gravierenden Verstöße gegen bestehende Gesetze und Verordnungen. Der Besucherandrang war leicht rückläufig, ebenso die Anzahl der Aussteller, sicherlich eine Folge des fehlenden Inserates in der Beilage „Insektenbörse" der „Entomologischen Zeitschrift" und der fehlenden Hinweisschilder in Geschäften im Nordwestzentrum. Darauf sollte auf der 112. Tauschbörse wieder besonders geachtet werden, um die negative Tendenz umzukehren. Folgende Denkanstöße wurden vom Vorsitzenden angeregt:

- Auf der linken Treppe (Untergeschoss) sollte seitens der Saalbau eine Absperrung angebracht werden, damit durch dieses „Schlupfloch" keine Besucher kostenlos in den Saal gelangen.
- Wir sollten mehr Werbung für die Tauschbörse im Titusforum machen. So könnte zum Beispiel ein großes Spruchband erstellt und aufgehängt, Handzettel verteilt sowie in der örtlichen Presse auf die Veranstaltung hingewiesen werden.

Der Vorsitzende K. G. Schurian bedankte sich am Ende seines Berichtes nochmals bei allen Anwesenden dafür, daß sie sich auch im Jahre 2008 so intensiv an der Vereinsarbeit beteiligt hatten.

Tab. 1: Gemeinsame Arbeitseinsätze zwischen der Generalversammlung im März 2008 und der Generalversammlung 2009 auf unserem Grundstück (Forellenweg 41) in Königstein.

Datum Dauer des jew. Einsatzes	17. v. 2008	7. vi. 2008	5. vii. 2008	25. x. 2008	7. ii. 2009	7. iii. 2009	Summen
Name	6 h	7 h	7 h	7 h	7 h	5 h	39 h
Eckweiler				×	×	×	3 Einsätze
Kay		×	×				2 Einsätze
H.-G. Mark	×	×	×	×	×	×	6 Einsätze
Frau Mark		×					1 Einsätze
Peuker	×	×	×	×	×	×	6 Einsätze
Pötters		×	×	×			3 Einsätze
Frau Pötters			×				1 Einsätze
Schurian	×	×	×		×		4 Einsätze
Sittmann	×		×	×	×	×	5 Einsätze
ten Hagen				×	×	×	3 Einsätze
Westenberger	×	×	×	×	×	×	6 Einsätze
Willmann	×		×	×	×	×	5 Einsätze
gesamt	**36 h**	**49 h**	**63 h**	**56 h**	**56 h**	**35 h**	**295 h**

TOP 2.b und 2.c, Bericht des Kassierers und des Revisors: Toni Bogner weilte zur Generalversammlung im Urlaub und gab seinen Bericht deswegen schriftlich auf der Sitzung am 1. iv. ab; die Kassenprüfung durch Gero Willmann hatte bereits vor seiner Abreise stattgefunden.

Aufstellung der Ein- und Ausgänge (alles in €): Eingänge: Beiträge 14 205,81 (bei weiter sinkenden Mitgliederzahlen!), Tauschbörse 13 757,10, diverse Rechnungen 899,50, Spenden 715,00, Zinsen 1807,84, Sonstiges 31,08; insgesamt 31 416,33 €. Der Buchwert der Fondsanteile fiel 2008 wegen der Börsenentwicklung in der Finanzkrise wieder drastisch; der Gesamtwert liegt weiterhin deutlich unter dem Einkaufswert. Ausgaben: Druck und Versand der Nachrichten 18 550,13, Ausgaben für Haus und Grund in Königstein im Taunus 3852,31, Tauschbörse 5218,97, diverse Rechnungen 1925,69, Beiträge bei anderen Vereinigungen und Rücküberweisungen 240,50, Auslagen 134,52, Sonstiges 337,86; insgesamt: 29 267,25 €. Das ergibt einen geringen Jahresüberschuß von 2149,08 € abzüglich des Wertrückverlusts bei der Festanlage. Der kursbereinigte Gesamtkassenbestand zum 31. xii. 2008 beträgt 83 453,43 (nach 111 564,33 im Vorjahr, ein Minus von 28 110,90) €.

Gero Willmann empfahl als Kassenprüfer die Entlastung der Kassenführung, die mit 11 Stimmen aller anwesenden Mitglieder einstimmig erteilt wurde.

TOP 2.d, Bericht des Zweiten Vorsitzenden: Hans-Georg Mark berichtete insbesondere über die Tätigkeiten an und im Haus und Grundstück unseres Vereinsheims in Königstein in der Zeitspanne zwischen der Generalversammlung 2008 und der GV 2009. Bei 6 gemeinsamen Arbeitseinsätzen (siehe Tabelle 1) wurden 295 h und zusätzlich durch weitere Einzeleinsätze (Tabelle 2) 170,5 h Arbeitsstunden geleistet, insgesamt also 465,5 h durch Vereinsmitglieder und deren Angehörige. Weitere Ereignisse in Kurzfassung:

- 7. vi. 2008: 4. Aktionstag im/am Vereinshaus für BUND und Schulen.
- 5. vii. 2008: Sommerferienaktionstag in Absprache mit der Presse („Taunuszeitung"), Motto: „Kost' nix, bringt viel".
- Abbruch des alten Fußbodens im Vorraum, Anlegen eines neuen Untergrundes, Verlegung neuer Bodendielen; Teilabbruch und neue Paneelierung des Vorraums, Renovierung der Vorraumdecke; Schleif- und Malerarbeiten im gesamten Haus; Umgestaltung der Garage; Anlegen und Katalogisierung der Fremdbücherei (Schriftentausch; Zeitschriftenanzahl im Schriftentausch zur Zeit 43); gleichfalls der NEVA-Bestände: Anzahl der Exemplare ab „Alte Folge", Bd. **1–4** (1976–79), bis Neue Folge Bd. **29** (2008), incl. Suppl. 1–19, insgesamt ca. 21 700 Hefte.
- Abbruch und Neuverschalung der Verbretterung im Hauseingangsbereich.
- Fällen der nicht standsicheren Bäume (Weiden etc.) auf dem Grundstück, Sicherung des alten Obstbaumbestandes, „normale" Pflegearbeiten auf dem Grundstück.

TOP 2.e, Bericht des Schriftleiters der NEVA: Wolfgang Nässig führte aus, daß leider wieder das Abschlußheft des Jahres 2008 (Band **29**) ins Jahr 2009 „hineinrutschte"; das Heft 4 erschien erst

Tab. 2: Arbeiten außerhalb der gemeinsamen Einsätze.

Name	geleistete Stunden
H.-G. Mark	156
Frau Mark	2
K. G. Schurian	6
Behret	4
A. Westenberger	2,5
Summe	**170,5**

© Entomologischer Verein Apollo e. V., Frankfurt am Main

am 27. II. 2009. Das Doppelheft 1/2 kam am 1. IX. 2008 heraus; das Heft 3 am 15. XII. 2008. Damit umfaßt der Band **29** der NEVA ein Doppelheft und zwei normale Einzelhefte (ohne Supplement).

Die Auswertung der Beiträge aus den 3 erschienenen Heften ergibt: 33 Originalbeiträge (darunter auch wieder einige lange Beiträge), weiter 3 Entomologische Notizen und 1 Hessenfauna-Mitteilung, insgesamt also **37 wissenschaftliche Beiträge** (1 mehr als im Vorjahr); dazu kommen 12 sonstige Beiträge, das alles auf insgesamt 220 Seiten. Es wurden 1 Gattung (in Sesiidae), 13 Arten und 7 Unterarten in 8 Schmetterlingsfamilien neu beschrieben. Thematisch waren 11 der 37 wissenschaftlichen Beiträge der Faunistik von Insekten in Europa im weiteren Sinne gewidmet, also diesmal nur knapp ein Drittel (dafür der längste Einzelbeitrag). Wir versuchen jedes Jahr, die thematische Mischung zu optimieren: etwa ein Drittel bis die Hälfte soll sich (möglichst in Deutsch) um [mittel-]europäische Faunistik im weiteren Sinne kümmern, der Rest um die übrige Welt, davon ein gewisser Teil auf Englisch, wegen der Internationalität des Inhalts — im Band **29** wurden 12 wissenschaftliche Beiträge in Englisch und 25 in Deutsch veröffentlicht, also deutlich mehr deutsche Beiträge auf insgesamt mehr Seiten als im Vorjahr. Weiter sollten jedes Jahr außer Schmetterlingen noch andere Insektenordnungen zum Zuge kommen: 2008 kam eine Bibliographie des Schwalm-Eder-Kreises über alle Insektengruppen heraus; dazu kommen oft auch geschichtliche, methodologische und ähnliche andere Beiträge (2008 leider keiner). Es muß immer wieder betont werden, daß wir nicht mehr und nichts anderes drucken können als das, was uns eingereicht wird — gelegentlich zu hörende Kritik, daß bestimmte Themen und Inhalte zu wenig vertreten seien, kann die Schriftleitung nur damit erwidern, daß die Betreffenden sich von ihrer reinen Konsumhaltung lösen müssen und selbst gute Arbeiten aus ihrem Fachgebiet einreichen sollten; nur durch das Erscheinen von Arbeiten über ein Spezialgebiet werden dann auch Folgearbeiten zum gleichen Themenkomplex angelockt! Die Redaktion schließt keinen Beitrag nur wegen des Themas (sofern es sich überhaupt noch im Rahmen des NEVA-Spektrums bewegt) aus; die Redaktionsmitglieder können aber natürlich auch nicht beliebige Beiträge über gewünschte Themen schreiben.

TOP 2.f, Bericht des Schriftführers: Wolfgang ECKWEILER berichtete über die Mitgliederbewegungen des Vereins im Jahr 2008: Den 4 Eintritten standen 6 Kündigungen, 13 Ausschlüsse wegen ausgebliebener Zahlungen und 4 Todesfälle (Jean-Marie CADIOU [verstarb schon 2007, wurde aber erst Anfang 2008 bestätigt], Edwin MÖHN, Hiroshi INOUE, Horst RÖTSCHKE) gegenüber. Zu Ehren der Verstorbenen erhoben sich die Anwesenden zu einer Schweigeminute. Der aktuelle Mitgliederstand vom 31. XII. 2008 stellt sich wie folgt dar:

401 Mitglieder (Veränderung gegenüber Vorjahr –19), davon:
- 3 Ewige Mitglieder (verstorbene Mitglieder: Gustav LEDERER, Martin STEEG, Hermann PFEIFFER) (unverändert)
- 1 Ehrenmitglied (Willy DE MOLIÈRE) (unverändert)
- 1 Korrespondierendes Mitglied (Dr. Heinz G. SCHRÖDER) (unverändert)
- 383 ordentliche Mitglieder (–17)
- 10 studentische Mitglieder (–2)
- 2 beitragsfreie Mitglieder (H. LABUSCH, F. MAUL) (unverändert)
- 1 Institut als zahlendes Mitglied (unverändert)

Dazu kommen die Schriftentauschpartner und die diversen Frei- und Pflichtexemplare an Bibliotheken und verschiedene Auswerteorganisationen (Zoological Record etc.).

Definitionen zum Mitgliedsstand per 31. XII.: „Ordentliche“ Kündigungen (ohne Beitragsrückstand) zählen am Jahresende noch mit. „Rückwirkende“ (= verspätete) Kündigungen sind nicht unter Kündigungen aufgelistet (zählen also zum 31. XII. noch mit), werden aber im Folgejahr einfach gelöscht. „Ruhende“ Mitgliedschaften werden nicht mitgezählt. Auch ausgeschlossene Mitglieder mit Beitragsrückstand und Verstorbene werden nicht mitgezählt. Deswegen ist die Jahresbilanz oft etwas verzerrt: die Rechnung Eintritte minus Abgänge geht nicht immer auf, da manche Mitglieder am 31. XII. noch mitzählen und danach einfach gestrichen sind, ohne in der folgenden Auflistung noch einmal aufzutauchen.

TOP 2.g, Bericht des Bibliothekars: Die Bibliothek des Vereins befindet sich nach wie vor bei Wolfgang PEUKER. Er berichtete, daß auch im abgelaufenen Vereinsjahr kein Buch ausgeliehen wurde. W. PEUKER stellte ein neues, digitales Verzeichnis der Bücher des Vereins in Aussicht.

TOP 2.h, Bericht der Tauschbörsensekretärin: Svenja KLEIN berichtete: Die 111. Insektentauschbörse war wieder, wie jedes Jahr, ein voller Erfolg. Aussteller aus 14 europäischen Ländern sowie aus Japan waren da. Die Zahlen der Aussteller sind in den letzten Jahren zwar rückläufig, aber nur geringfügig: Deutschland 87, Tschechische Republik 33, Frankreich 12, Österreich 7, Belgien 6, Italien 5, Rußland, Ungarn und die Schweiz je 3, Slovenien und Litauen je 1. Es gab wie seit mehreren Jahren die üblichen Kontrollen durch die Behörden, aber nur wenige Beschlagnahmen durch die Behörden, das heißt nur Einzelfälle, und sonst nichts auszusetzen. Die Besucherzahlen sind minimal gesunken, und wie jedes Jahr war der Haupttag für Besucher der Samstag. Ferner ist das „Abwandern“ der Aussteller am Sonntag gegen 13 Uhr weiterhin zu beobachten; deswegen soll das offizielle Ende am Sonntag auf einen früheren Zeitpunkt festgesetzt werden (14.00 Uhr). Ansonsten war das angebotene Material ebenso vielfältig wie jedes Jahr und fand bei Gesprächen auch volle Anerkennung.

TOP 2.i, Bericht der Koordinatorin für Öffentlichkeitsarbeit: Da Renate RABENSTEIN sowohl zur Insektenbörse 2008 wie auch zur Generalversammlung jeweils dienstlich in Bolivien war, wurde einerseits durch den Ersten Vorsitzenden über die Vereinsaktivitäten im abgelaufenen Jahr berichtet (siehe oben), andererseits gab Petra M. T. ZUB (die Renate RABENSTEIN beim Begleitprogramm 2008 vertrat und zur Generalversammlung entschuldigt war) vertretungshalber einen kurzen schriftlichen Bericht zum Entomologischen Begleitprogramm auf der Tauschbörse ab, der von W. NÄSSIG verlesen wurde: Es gab wegen der Abwesenheit von R. RABENSTEIN nur ein „abgespecktes“ Entomologisches Begleitprogramm zur Insektenbörse 2008, und zwar nur am Samstag. Da ein weiterer Helfer (U. BRENNER) kurzfristig vor der Börse noch absagen mußte, konnte die „Verwandlung in ein Insekt“ (die eine Person voll gebunden hätte) nicht stattfinden. Weitere Helfer waren Ramona HAGEDORN (die keine Insektenkundlerin ist und deswegen nicht selbständig agieren konnte), Olivia HORNUNG, Dr. Sabine STEGHAUS-KOVAC mit ihrem Stand über die „Was-ist-was“-Bücher und soziale Insekten und 2 Mitarbeiterinnen des Palmengartens mit dem künstlerischen Insektenschminken. Außerdem gab es wieder Lebendmaterial: Alexander BRAUN, ein Junge, der selbst züchtet und zu den Ausstellern gehört, stellte Phasmiden zur Verfügung. W. NÄSSIG stellte seine gekauften Raupen zur Verfügung, und Ramona und Olivia organisierten leihweise Fauchschaben. Weiter gab es 3 Schautafeln zum Tagfaltermonitoring. Wegen einer Doppelbuchung der Saalbau stand uns der kleine Raum neben dem Vortragssaal nicht zur Verfügung, und wir waren auf den Vortragssaal beschränkt. Deswegen gab es auch abends, als die Helfer der Saalbau den Raum für den Vortrag umbauen wollten, noch einige Probleme mit selbigen, die durch energischen Einsatz von P. ZUB gelöst werden mußten.

TOP 3, Entlastung des Vorstands: Gero WILLMANN stellte den Antrag, den Vorstand insgesamt zu entlasten. Diesem Vorschlag wurde einstimmig bei Enthaltung des Ersten und Zweiten Vorsitzenden zugestimmt.

TOP 4, Neuwahl des Ersten Vorsitzenden: Gero WILLMANN übernahm (als ältestes anwesendes, nicht dem Vorstand angehörendes Mitglied) die Leitung der Mitgliederversammlung. Zuerst schlug Dr. K. G. SCHURIAN Dr. Hans-Georg MARK für dieses Amt vor, was

© Entomologischer Verein Apollo e. V., Frankfurt am Main

dieser jedoch ablehnte. Sodann wurde Dr. Klaus G. Schurian von den Anwesenden einhellig vorgeschlagen. Die Abstimmung fand in geheimer schriftlicher Wahl statt und ergab 10 Jastimmen für ihn bei 1 Enthaltung. Klaus Schurian nahm die Wahl für die nächsten drei Jahre an, dankte allen für das entgegengebrachte Vertrauen und leitete anschließend die Wahl der übrigen Mitglieder des Vorstandes.

TOP 5, Neuwahl der übrigen Vorstandsmitglieder: Die übrigen Vorstandsmitglieder wurden gemäß der einstimmigen Willensäußerung der Anwesenden aus der Versammlung vorgeschlagen und per Handzeichen in offener Abstimmung gewählt:

Weitere Mitglieder des geschäftsführenden Vorstands:

Kassierer: Anton Bogner: einstimmig (Toni Bogner hatte bereits vorher seine Bereitschaft erklärt, eine weitere Amtsperiode zu übernehmen).

Zweiter Vorsitzender: Dr. Hans-Georg Mark: einstimmig mit einer Enthaltung.

Mitglieder des erweiterten Vorstands:

Schriftleiter der NEVA: Dr. Wolfgang A. Nässig: einstimmig mit einer Enthaltung.

Schriftführer: Dr. Wolfgang Eckweiler: einstimmig mit einer Enthaltung.

Bibliothekar: Wolfgang Peuker: einstimmig mit einer Enthaltung.

Tauschbörsensekretärin: Svenja Klein: einstimmig mit einer Enthaltung (Svenja Klein mußte die Versammlung früher verlassen, hatte aber ihre Zustimmung vorher erklärt).

Revisor: Gero Willmann: einstimmig mit einer Enthaltung.

Koordinatorin für Öffentlichkeitsarbeit: Dr. Renate Rabenstein: einstimmig (Renate Rabenstein hatte vor ihrer Dienstreise ihre Bereitschaft für eine weitere Amtsperiode signalisiert).

Die anwesenden Vorstandsmitglieder und Funktionsträger nahmen jeweils die Wahl an.

TOP 6, Anträge:

Es lagen keine fristgerecht schriftlich eingereichten Anträge vor. Aus der Versammlung heraus wurden die folgenden gestellt:

1) Zuerst wiederholte Hans-Georg Mark den Antrag, daß ein Dachdecker sich das Dach unseres Vereinshauses ansehen solle (das war bisher wegen Terminproblemen unterblieben), um einen Kostenvoranschlag für die anstehende (wenn auch nicht eilige) Dachsanierung zu erstellen. Zusätzlich wies er darauf hin, daß der Wassererhitzer defekt sei, und kündigte an, daß deswegen auch ein Elektriker oder Installateur zu holen sei.

Dem wurde von allen Anwesenden einstimmig zugestimmt.

2) Danach wurde von W. Eckweiler ein im Vorfeld zur Generalversammlung schon ausgiebig im Vorstand und unter den aktiven Mitgliedern des Apollo besprochener dreiteiliger Antrag zu den Problemen mit der Firma „Jorga Interactive“ mit einer Neugestaltung des Webauftritts des Vereins eingebracht:

2.a) Es wird beantragt, das von Frau Mosler am 19. ii. 2009 gelieferte Werk „Appollo-Frankfurt-Webauftritt.tar.bz2“ [sic!] sowie die nur geringfügig veränderten und bis dato gelieferten Versionen des „Apollo-Frankfurt-Webauftritts“ der Firma

> Jorga Interactive, Hohe Straße 140, 50129 Bergheim, ..., Geschäftsführerin: Roswitha Mosler

als nicht den Besprechungen gemäß abzulehnen und den Kontakt zu beenden.

Begründung: Es ist dem Verein nicht möglich, die Inhalte des Webauftritts vor einer Veröffentlichung zu prüfen oder gar die Struktur zu verändern. Auch die nachträglich festgelegten Copyright-Bestimmungen der Firma „Jorga Interactive“ verhindern eine konfliktfreie Publikation.

Dieser Antrag wurde nach längerer Diskussion einstimmig ohne Enthaltungen angenommen.

2.b) Es wird beantragt, die Programme von Frau Mosler nicht auf unsere Website zu kopieren und damit zu veröffentlichen.

Begründung: Die als „Unterstützung des Entomologischen Vereins Apollo e. V.“ angenommene Hilfeleistung entpuppte sich als „vitales Geschäftsinteresse“ von Frau Mosler, die mit dem Zweck eines gemeinnützigen Vereins nicht vereinbar ist.

Auch dieser Antrag wurde einstimmig ohne Enthaltungen angenommen.

2.c) Der Verein behält sich vor, die bereits an die Firma Jorga Interactive geleistete Zahlung in Höhe von 833 € zurückzufordern. Es wird beantragt, nötigenfalls einen Rechtsanwalt hinzuzuziehen und mit der Angelegenheit zu bevollmächtigen.

Auch dieser Antrag wurde einstimmig ohne Enthaltungen angenommen.

Diese Entscheidungen wurden der Firma „Jorga Interactive“ am 21. März per Einschreiben mit Rückschein zur Kenntnis gebracht.

TOP 7, Verschiedenes: Gero Willmann erinnerte daran, daß die Vereinsmitglieder angeregt hatten, im Juli dieses Jahres eine Fahrt in die Pfalz zu unternehmen. Wegen der geringen Anzahl an Teilnehmern käme ein Bus nicht infrage, sondern nur Privatwagen.

TOP 8, Ausklang: Der Vorsitzende beendete die harmonisch verlaufene Sitzung um 22.15 Uhr mit einem nochmaligen Dank an alle Anwesenden und wünschte ihnen einen guten Nachhauseweg.

Klaus G. Schurian & Wolfgang A. Nässig

© Entomologischer Verein Apollo e. V., Frankfurt am Main, Juni 2009 ISSN 0723-9912

© Entomologischer Verein Apollo e. V., Frankfurt am Main